



Mitteilung an die Medien

Basel, 23. August 2005

Markante Ertragssteigerung im 1. Halbjahr 2005

Konzerngewinn +37%, Kundenvermögen +7%

Die Bank Sarasin & Cie AG ist dem erklärten Ziel, ihre operative Ertragskraft und die Rentabilität zu steigern, ein gutes Stück näher gekommen. Das operative Ergebnis stieg im 1. Halbjahr auf CHF 59 Mio. (+39%). Der Konzerngewinn nach Steuern und ausserordentlichen Einflüssen legte um 37% auf CHF 55 Mio. zu. Die Cost Income Ratio vor Abschreibungen auf Goodwill erreicht mit 72% einen deutlich verbesserten Wert.

Bei intensivem Wettbewerb um die Gunst vermögender privater und institutioneller Kunden erhöhten sich – namentlich dank der positiven Performance an den Finanzmärkten – die betreuten Kundenvermögen um insgesamt CHF 4 Mia. oder 7% auf CHF 57,8 Mia. Der Neugeldzufluss blieb mit einem Zuwachs von CHF 118 Mio. hinter den Erwartungen zurück.

Für den weiteren Geschäftsverlauf im Jahr 2005 bleibt die Bank Sarasin optimistisch. Die Bank will die guten Marktbedingungen nutzen und mit gezielten Initiativen die Betreuung ihrer Kunden und die Palette ihrer Produkte weiter verbessern.

Peter E. Merian hat nach über 11jähriger Tätigkeit als CEO und Vorsitzender der Geschäftsleitung den Wunsch geäussert, nach Abschluss der organisatorischen Veränderungen die Verantwortung für die operative Leitung der Sarasin Gruppe in andere Hände zu übergeben. Es ist vorgesehen, dass Peter Merian auf diesen Zeitpunkt hin in den Verwaltungsrat übertritt.

Georg F. Kraye, Verwaltungsratspräsident der Bank Sarasin & Cie AG:

„Peter Merian hat als CEO während mehr als elf Jahren die Bank erfolgreich geleitet. Durch seine umsichtige Führung ist es ihm gelungen, nicht nur die Umwandlung der Bank in eine Aktiengesellschaft zu meistern, sondern gleichzeitig auch die Wachstumsstrategie und die Internationalisierung der gesamten Sarasin Gruppe entscheidend voranzutreiben. Für seine grossen Verdienste als CEO danke ich ihm stellvertretend für den gesamten Verwaltungsrat bereits heute sehr herzlich und freue mich auf die weitere, enge Zusammenarbeit.“

Peter E. Merian, CEO der Bank Sarasin & Cie AG:

„Die markante Ertragssteigerung, die wir im ersten Halbjahr erwirtschaften konnten, spiegelt die Produkt- und Beratungsinitiativen, welche wir zwischenzeitlich ergriffen haben. Gleichzeitig hat der positive Verlauf an den Finanzmärkten die Stimmungslage unter den Marktteilnehmern spürbar verbessert und war für uns eine gute Grundlage, um vor allem das transaktionsabhängige Geschäft zu stimulieren.“

Dynamisches Handelsgeschäft – zunehmender Risikoappetit der Kunden

Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft nahm im Vergleich zur Vorjahresperiode um 13% auf CHF 33 Mio. zu, was vor allem auf erfolgreiche Dispositionen im Geldmarktgeschäft zurückzuführen ist. Hiervon abgesehen bot das Marktumfeld für das Zinsengeschäft einer Vermögensverwaltungsbank unverändert schwierige Bedingungen, da sich das Zinsniveau entgegen der allseits geäusserten Erwartung steigender Zinsen sogar noch ermässigt hat.

Die Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, unverändert der wichtigste Ertragspfeiler der Bank, sind um 5% auf CHF 161 Mio. angewachsen. „Neben den gestiegenen Kundenvermögen,“ erklärt CEO Peter E. Merian, „haben die deutlich angezogenen Transaktionsvolumina zu diesem Ergebniszuwachs beigetragen. Hierin spiegeln sich sowohl der zunehmende Risikoappetit der Kunden wie auch die Produkt- und Beratungsinitiativen, welche wir zwischenzeitlich ergriffen haben.“

Der Zuwachs beim Erfolg aus dem Handelsgeschäft ist mit 59% besonders markant ausgefallen. Ein gutes Devisengeschäft, deutlich gestiegene Transaktionen im Geschäft mit derivativen Produkten und eine erfolgreiche Disposition der Finanzanlagen haben diesen erfreulichen Zuwachs um CHF 13 Mio. auf CHF 35 Mio. ermöglicht. Zusammen mit dem übrigen ordentlichen Erfolg stieg der Betriebsertrag gesamthaft um 13% auf CHF 231 Mio.

Kundenvermögen legen um 7% zu

Die betreuten Kundenvermögen haben sich im 1. Halbjahr 2005 insgesamt um CHF 4 Mia. auf CHF 57,8 Mia. erhöht. Der Performancebeitrag betrug über alle Segmente hinweg CHF 3,9 Mia. Das Netto-Neugeld war mit CHF 118 Mio. nur leicht positiv. „Trotz guter Bruttoakquisitionen von privaten Kunden im onshore wie im offshore Markt führten einige Grosskundenabgänge zu einem Nettoabfluss von CHF 51 Mio. und damit zu diesem nicht zufrieden stellenden Ergebnis im Privatkundengeschäft“, erläutert Peter E. Merian. Die Vermögen von institutionellen Kunden konnten demgegenüber um knapp CHF 417 Mio. erhöht werden. Bei den Investmentfonds resultierte aufgrund des Abgangs eines grossen Private Label-Kunden ein Nettoabfluss von CHF 249 Mio.

Moderater Kostenanstieg im Rahmen der Erwartungen

Der Geschäftsaufwand ist im Jahresvergleich um 7% auf CHF 159 Mio. angestiegen, wobei der Einfluss der Veränderungen im Konsolidierungskreis (rund 3%) zu beachten ist. Der Personalbestand ist seit Jahresanfang aufgrund natürlicher Fluktuationen leicht auf 1132 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zurückgegangen. Insgesamt ergibt sich für das 1. Halbjahr 2005 unter Berücksichtigung der konstant tiefen bewertungs- und investitionsabhängigen Kosten, der rückläufigen Goodwill-Abschreibungen sowie der ausserordentlichen Einflüsse, die im Berichtszeitraum keine besondere Rolle spielten, und den Steuern ein im Jahresvergleich um 37% gesteigener Konzerngewinn von CHF 55 Mio.

Anpassung der Führungsstruktur

Mit dem Ziel, den Ertrag im Kerngeschäft zu steigern und die Effizienz in den Kernprozessen zu verbessern, hat der Verwaltungsrat entschieden, die Führungsstruktur per 1. Juli 2005 anzupassen (vgl. auch das neue Organigramm auf Seite 3). Die Anzahl der Geschäftsbereiche wurde von sieben auf vier reduziert. Die Leiter der einzelnen Geschäftsbereiche erhalten im Rahmen der revidierten Kompetenzausscheidung deutlich mehr Eigenverantwortung. Insgesamt soll die unternehmerische Eigenverantwortung und Ergebnisverantwortung in der Linienführung gestärkt werden.

Peter E. Merian hat nach über 11jähriger Tätigkeit als CEO und Vorsitzender der Geschäftsleitung den Wunsch geäußert, nach Abschluss der organisatorischen Veränderungen die Verantwortung für die operative Leitung der Sarasin Gruppe in andere Hände zu übergeben. Es ist vorgesehen, dass Peter Merian auf diesen Zeitpunkt hin in den Verwaltungsrat übertritt. Der Verwaltungsrat hat die Suche nach einem geeigneten Nachfolger aufgenommen und wird den künftigen CEO baldmöglichst vorstellen.

„Peter Merian hat als CEO während mehr als elf Jahren die Bank erfolgreich geleitet“, würdigt Georg F. Kraye, Verwaltungsratspräsident, seine Leistungen. „Durch seine umsichtige Führung ist es ihm gelungen, nicht nur die Umwandlung der Bank in eine Aktiengesellschaft zu meistern, sondern gleichzeitig auch die Wachstumsstrategie und die Internationalisierung der gesamten Sarasin Gruppe entscheidend voranzutreiben. Für seine grossen Verdienste als CEO danke ich ihm stellvertretend für den gesamten Verwaltungsrat bereits heute sehr herzlich und freue mich auf die weitere, enge Zusammenarbeit.“

Weitere Auskünfte

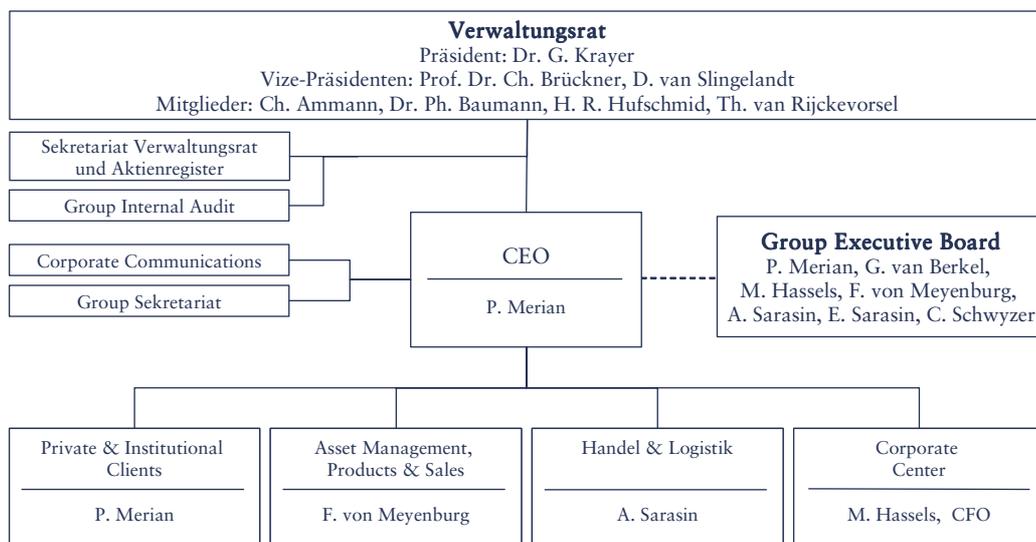
Dr. Benedikt Gratzl, Corporate Communications, Media Relations
 Tel. +41/61/277 70 88 Fax. +41/61/277 77 30
 E-mail: benedikt.gratzl@sarasin.ch

Matthias Hassels, CFO, Investor Relations
 Tel. +41 61 277 7728
 E-mail: matthias.hassels@sarasin.ch

Bank Sarasin & Cie AG - Responsibly yours

Die 1841 gegründete Bank Sarasin ist eine der führenden Privatbanken der Schweiz. Ihr nachhaltiger Erfolg basiert auf Vertrauen, Diskretion, Kompetenz und Engagement. Zum Kerngeschäft gehören die Anlageberatung und die Vermögensverwaltung für private und institutionelle Kunden sowie das Fondsgeschäft. Anlagestiftungen, Corporate Finance, Brokerage und Finanzanalyse ergänzen das Dienstleistungsangebot. Die Sarasin-Gruppe - mit Hauptsitz in Basel (Schweiz) - beschäftigt über 1'100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Neben dem Hauptsitz in Basel hat die Bank in der Schweiz Niederlassungen in Zürich, Genf und Lugano. International ist die Sarasin-Gruppe mit Tochtergesellschaften in Dubai, Guernsey, Hongkong, London, Luxemburg, München, Paris und Singapur vertreten. Die Bank Sarasin ist eine Aktiengesellschaft und ihre Aktien sind an der Schweizer Börse SWX kotiert.

Organigramm der Bank Sarasin & Cie AG seit 1. Juli 2005



Wesentliche Kennzahlen

	30.6.2005	30.6.2004	Veränderung (%)
Erfolgsausweis (1'000 CHF)			
Betriebsertrag	231'250	205'068	12,8
Bruttogewinn	72'182	55'688	29,6
Konzerngewinn inkl. Minderheitsanteile	55'135	40'365	36,6
Cash Flow	68'033	48'968	38,9
Verhältniszahlen (%)			
Cost Income Ratio	74,2	79,1	-6,2
Cost Income Ratio vor Goodwill-Abschreibung	72,4	76,8	-5,7
Eigenkapitalrendite	12,3	9,9	24,2
Eigenkapitalrendite vor Goodwill-Abschreibung	13,2	11,0	20,0
Kennzahlen pro Namenaktie B (CHF)			
Gewinn pro Aktie	88,1	66,7	32,1
Cash Flow	111,2	80,1	38,8
Schlusskurs per 30. Juni	2'296	1'920	19,6
Börsenkapitalisierung per 30. Juni (Mio. CHF)	1'404	1'174	19,6
	30.6.2005	31.12.2004	Veränderung (%)
Verwaltetes Kundenvermögen (Mia. CHF)			
Kundenvermögen total	57,8	53,8	7,4
<i>davon Privatkunden</i>	<i>35,0</i>	<i>31,9</i>	<i>9,7</i>
<i>davon institutionelle Kunden</i>	<i>15,2</i>	<i>14,7</i>	<i>3,4</i>
<i>davon Anlagefondsvermögen</i>	<i>7,6</i>	<i>7,2</i>	<i>5,6</i>
Personalbestand Sarasin-Gruppe (teilzeitbereinigt)	1'132,1	1'144,5	-1,1

Konsolidierte Bilanz per 30. Juni 2005

Aktiven (1'000 CHF)	30.6.2005	31.12.2004	Veränderung	
			CHF	%
Flüssige Mittel	120'665	158'621	-37'956	-23,9
Forderungen aus Geldmarktpapieren	107'641	126'747	-19'106	-15,1
Forderungen gegenüber Banken	5'114'321	4'589'174	525'148	11,4
Forderungen gegenüber Kunden	1'407'310	1'253'775	153'535	12,2
Hypothekarforderungen	213'842	219'319	-5'477	-2,5
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	245'545	217'172	28'373	13,1
Finanzanlagen inkl. nicht konsolidierte Beteiligungen	531'087	499'022	32'065	6,4
Sachanlagen	130'381	133'763	-3'382	-2,5
Immaterielle Werte	89'202	89'469	-267	-0,3
Rechnungsabgrenzungen	76'127	58'641	17'486	29,8
Sonstige Aktiven	176'859	152'372	24'487	16,1
Total Aktiven	8'212'980	7'498'075	714'905	9,5
Passiven (1'000 CHF)	30.6.2005	31.12.2004	Veränderung	
			CHF	%
Verpflichtungen gegenüber Banken	823'498	1'103'184	-279'686	-25,4
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	422'122	451'958	-29'836	-6,6
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	5'166'633	4'199'741	966'893	23,0
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	426'116	432'585	-6'469	-1,5
Rechnungsabgrenzungen	110'746	105'596	5'149	4,9
Sonstige Passiven	320'402	293'634	26'768	9,1
Wertberichtigungen und Rückstellungen	29'414	31'010	-1'597	-5,1
Reserven für allgemeine Bankrisiken	36'000	36'000		
Gesellschaftskapital	61'155	61'155		
Eigene Beteiligungstitel	-14'101	-11'545	2'556	22,1
Kapitalreserve	590'417	588'556	1'861	0,3
Gewinnreserve	164'217	84'536	79'681	94,3
Minderheitsanteil am Eigenkapital	21'226	19'660	1'566	8,0
Konzerngewinn inkl. Minderheitsanteile	55'135	102'005	-46'870	-45,9
Total Passiven	8'212'980	7'498'075	714'904	9,5

Konsolidierte Erfolgsrechnung pro 1. Halbjahr 2005

1'000 CHF	30.06.2005	30.06.2004	Veränderung	
			CHF	%
Zinsertrag	91'093	72'983	18'110	24,8
Zinsaufwand	-58'308	-43'946	14'362	32,7
Erfolg Zinsengeschäft	32'785	29'037	3'748	12,9
Erfolg Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft	160'643	152'357	8'286	5,4
Erfolg Handelsgeschäft	34'804	21'917	12'887	58,8
Übriger ordentlicher Erfolg	3'018	1'757	1'261	71,8
Total Geschäftsertrag	231'250	205'068	26'182	12,8
Personalaufwand	113'745	108'179	5'566	5,1
Sachaufwand	45'322	41'201	4'121	10,0
Total Geschäftsaufwand	159'067	149'380	9'687	6,5
Bruttogewinn	72'182	55'688	16'494	29,6
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	-6'104	-6'068	36	0,6
Abschreibung auf anderen immateriellen Werten	-2'349	-2'114	235	11,1
Abschreibungen auf Goodwill	-4'017	-4'624	-607	-13,1
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-312	-97	215	221,5
Operatives Ergebnis	59'400	42'785	16'615	38,8
Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	1'813	2'766	-953	-34,4
Steuern	-6'079	-5'186	893	17,2
Konzerngewinn	55'135	40'365	14'770	36,6
<i>davon Minderheitsanteile</i>	<i>1'237</i>	<i>-441</i>	<i>1'678</i>	<i>380,5</i>

Dieser Zwischenabschluss ist nicht revidiert durch die bankengesetzliche Revisionsstelle. Er ist nach den gleichen Grundsätzen wie der Jahresabschluss erstellt und entspricht den Rechnungslegungsvorschriften des Bankengesetzes.